

Fahrplan Komponieren

Hier erhaltet ihr zuverlässige Hilfen, um wohlklingende Musikstücke zu erstellen. Dieser Weg hier ist risikoarm und absolut erlernbar.

1. Basis der Komposition ist eine Folge von Akkorden, zum Beispiel die Kadenz T – S – D – T. Am Anfang folgt ihr meinen Vorschlägen, später wählt ihr selbst geeignete Akkordfolgen.

Wenn ihr nur das Material der Akkorde nutzt, wird eure Komposition niemals „falsch“ klingen, im schlimmsten Fall ist sie allenfalls nicht besonders spannend.

Heute haben wir die interessante Folge aus der Mon-Cherie-Werbung genutzt:

T – (D7) – S – s – T

Diese Akkordfolge setzt ihr wie gewohnt als 4-stimmigen Satz aus. Die Tonart war vorgegeben (G-Dur).

T (D7) S s T

Mit Stimmführung (Dominantseptakkord ohne Quinte) sieht es dann so aus:

T (D7) S s T

Ein nächster Schritt besteht darin, die Akkorde etwas interessanter zu gestalten, z.B. Achtelketten aus den Dreiklängen zu machen:

T (D7) S s T

Es gibt viele Möglichkeiten, die Akkorde rhythmisch aufzulösen. Wichtig ist, die Töne nicht zu verändern.

Jetzt ist eine ordentliche Begleitung entstanden. Ralf und Mehmet hatten die schöne Idee, den Klavierklang durch eine Harfe zu ersetzen. Je besser ihr euch mit MuseScore auskennt, desto leichter werden euch solche Möglichkeiten in den Sinn kommen.

Nun fehlt noch eine schöne Melodie dazu. Nutzt zuerst nur die Dreiklangstöne.

Fl.

Klav.

T (D7) S s T

Das klingt etwas öde ... Stellt die Melodietöne so lange um, bis sie euch gefallen.

TIPP: Bleibt am besten bei Vierteln und halben Noten und haltet euch an einfache Möglichkeiten.

Musical score for Flute (Fl.) and Bassoon (Hf.) in G major. The score consists of two staves. The top staff is for the Flute, and the bottom staff is for the Bassoon, with a brace connecting them. The music is divided into measures by vertical bar lines and labeled with Roman numerals (T, (D7), S, s, T) below the staff. The Flute part starts with a whole note, followed by a half note, a quarter note, a half note, a quarter note, a half note, a quarter note, and a half note. The Bassoon part starts with a half note, followed by a quarter note, a half note, a quarter note, a half note, a quarter note, a half note, a quarter note, and a half note. The score is set against a background of pink rainbows.

Das klingt doch schon ganz manierlich, oder? Nur Mut!

Melodien interessant gestalten: Durchgang, Vorhalt und Wechselnote

Bis jetzt sollten Melodien beim Komponieren nur aus dreiklangseigenen Tönen bestehen.

Das klingt immer gut, ist aber eine starke Beschränkung und ist nicht immer interessant.

Es gibt dazu drei klassische Möglichkeiten, um die Melodie attraktiver zu gestalten.

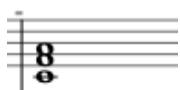
Alle drei kommen auch in der Mon-Chérie-Werbung vor.

1. Der Vorhalt: Auf einer betonten Zählzeit (meist 1 oder 3 im 4/4-Takt) steht ein Ton, der nicht zum Dreiklang gehört. Dies erzeugt eine melodische Spannung. Er wird unmittelbar danach in einen benachbarten Dreiklangston aufgelöst, es herrscht wieder Frieden.
Vorhalte klingen oft sehr ausdrucksvoll, man sollte nicht zu oft davon Gebrauch machen.



Akkord: b-Moll; Melodieton c auf der Zählzeit 1 passt nicht zu b-des-f (b-Moll): **Vorhalt**; das c löst sich dann in den dreiklangseigenen Ton b auf: Alles schick!

2. Der Durchgang: Zwei dreiklangseigene Töne werden durch einen akkordfremden Ton verbunden.



Akkord: F-Dur; Melodieton g auf 2+ passt nicht zu f - a - c (F-Dur): **Durchgang**; g verbindet die Akkordtöne a und f. Alles schick!

3. Die Wechselnote: Ein akkordeigener Ton geht kurz zu einem benachbarten akkordfremden Ton und kehrt dann wieder zurück.



Akkord: C-Dur; Melodieton g wechselt zum benachbarten a und kehrt zum g zurück, **Wechselnote**: Alles schick!

Aufgabe: Verändere die Melodie, indem du von Vorhalten, Durchgängen und Wechselnoten Gebrauch machst!
Sie soll interessanter werden!

TIPP: Bei den ersten Versuchen kannst du ruhig übertreiben, um die Möglichkeiten klanglich wahrzunehmen.
Am Ende sollte man eher einen sparsamen Gebrauch von solchen Kunstgriffen machen, sonst wirkt die Musik leicht überladen.

Hauptsache: AUSPROBIEREN UND ANHÖREN!

Einfache Melodie

Flöte

Klavier

4/4

4/4